

Wirtschaftsvereinigung der Grünen

Die **Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V.** ist ein parteinaher (jedoch formal parteiunabhängiger) Wirtschaftslobbyverband, der mit intensiver (auch finanzieller) Unterstützung der Partei 2023 gegründet wurde.

Die Mitglieder des Verbandes (z.B. [Bankenverband](#), [Verband der Versicherungswirtschaft](#), [Vonovia](#), Schwarz-Gruppe, [Verband der Chemischen Industrie](#)) erhalten privilegierte Zugänge zu wichtigen Entscheidungsträger:innen der Partei. Der Beirat des Verbandes wird geleitet von den Parteivorsitzenden.

[LobbyControl](#) kritisierte die zu große Nähe der Partei der Grünen zu der neu gegründeten Wirtschaftslobbyorganisation: Es sei "hoch problematisch, wenn die Grünen nun einen eigenen Lobbykanal zu ihren Spitzenpolitiker:innen in Form eines parteinahen Wirtschaftslobbyverbands einrichten. Damit ermöglichen sie einer ohnehin finanzstarken Gruppe privilegierte Zugänge." ^[1]

Wirtschaftsvereinigung der Grünen

Rechtsform	e.V.
Tätigkeitsbereich	Plattform zum Austausch zwischen Grünen und Wirtschaft
Gründungsdatum	25. April 2023
Hauptsitz	Karl-Liebknecht-Str. 29 A, 10178 Berlin
Lobbybüro	Berlin
Lobbybüro EU	
Webadresse	wirtschaftsvereinigung-gruene.de

Inhaltsverzeichnis

1 Ziele und Aktivitäten	1
2 Mitglieder	2
3 Gremien	2
3.1 Vorstand	2
3.2 Geschäftsstelle	2
3.3 Kuratorium	2
3.4 Kompetenzcluster	2
3.5 Politischer Beirat	3
4 Finanzierung	3
5 Einzelnachweise	3

Ziele und Aktivitäten

Laut [Satzung](#) vertritt der Verein die ideellen und wirtschaftlichen Berufs- und Standesinteressen seiner Mitglieder bei der Förderung und Verwirklichung nachhaltiger Politik in allen drei Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales, mit besonderem Fokus auf die Verbindung von Ökologie und Ökonomie. Dabei setzt der Verein auf wechselseitige und partnerschaftliche Zusammenarbeit und gibt Impulse aus der betrieblichen Praxis seiner Mitglieder wieder und nimmt Impulse aus der Politik auf. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch aktive Kommunikation mit Mandatsträger*innen der Politik sowie Aufbau / Gestaltung von Kommunikationsplattformen mit der Politik sowie Mitarbeit in Gremien, die Umsetzung konkreter Projekte und die Mitwirkung an der Schaffung von Rahmenbedingungen für neues, nachhaltiges Wirtschaften.

Mitglieder

Mitglieder können satzungsgemäß natürliche Personen sowie Unternehmen und Verbände werden. Ein Mitglied kann ordentliches Mitglied oder Fördermitglied sein. Ordentliches Mitglied kann jede natürliche volljährige Person werden, die über besondere Expertise, Sachkunde oder Multiplikatorenwirkung in den Bereichen Wirtschaft, Finanzen, Wissenschaft, Forschung, Umwelt, Klima, Mobilität und Arbeitswelt oder ähnlichen gesamtgesellschaftlichen Bereichen verfügt und diese durch eine Funktion in einem Unternehmen, einer Forschungseinrichtung, Hochschule oder einer anderen anerkannten Institution ausübt. Fördermitglieder (Unternehmen und Verbände) haben als nicht ordentliche Mitglieder kein Stimmrecht. Die Fördermitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Gremien

Vorstand

Mitglieder des Vorstands können nur ordentliche Mitglieder sein. Vorstandsmitglieder sind:

- Thomas Fischer, Vorsitzender, Gründer und CEO der Allfoye Managementberatung, Beteiligung an mehreren Unternehmen
- Heike Discher, Vorsitzende, Geschäftsführerin der Wein Wolf GmbH
- Tatiana Ohm, Stellv. Vorsitzende, Managing Director Global Accounts der größten Kunden von Randstad Sourceright weltweit
- Peter Heine, Schatzmeister, Geschäftsführer der Marley Deutschland
- Volker Ratzmann, Vorstand, ehem. Grünen-Politiker, Leiter Corporate Public Affairs bei der Deutschen Post DHL Group

Geschäftsstelle

Geschäftsführerin ist Julia Eckey, davor Bereichsleiterin der [Stiftung KlimaWirtschaft](#)

Kuratorium

Das Kuratorium ist das interdisziplinäre Fachorgan des Vereins. Es besteht aus den beiden Vorsitzenden, mindestens einem /einer stellvertretenden Vorsitzenden und maximal vier stellvertretenden Vorsitzenden sowie den Kurator:innen

Kompetenzcluster

Der Verein hat zur Erfüllung der inhaltlichen Aufgaben folgende Kompetenzcluster gebildet:

- Unternehmenstransformation & Finanzierung
- Arbeitsmarkt & Mitarbeitende
- Energie & Wärmewende
- Mobilität & Verkehr
- Außenwirtschaft
- Kultur- & Kreativwirtschaft
- Life Science & Agrarwende

- Innovation & Digitalisierung
- Stadtentwicklung & Handel

Politischer Beirat

Der politischen Beirat wird vom Vorstand berufen und ist die direkte Schnittstelle zwischen Politik und Wirtschaft. Er wird als ausschließlich beratendes Gremium viele Funktionsträger*innen von Bündnis 90/Die Grünen versammeln.^[2] Am 05.09.2023 hat die Wirtschaftsvereinigung ihren politischen Beirat gegründet. Er wird geleitet von Omid Nouripour, Bundesvorsitzender von Bündnis 90 / Die Grünen und Ricarda Lang, Bundesvorsitzende von Bündnis 90 / Die Grünen.

Des Weiteren gehören u.a. folgende "persönliche Mitglieder" dem Gremium an

- Tarek Al-Wazir, MdL, Vize-Ministerpräsident und Staatsminister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen des Landes Hessen
- Winfried Kretschmann, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg
- Lisa Paus, MdB, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Sven Schoeller, Oberbürgermeister der Stadt Kassel

Weitere Mitglieder sind hier abrufbar^[3]

Finanzierung

Der Verein finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen. Neben der ordentlichen Mitgliedschaft sind auch Fördermitgliedschaften vorgesehen.^[4]

Einzelnachweise

1. ↑ [Wirtschaftsvereinigung der Grünen: LobbyControl fordert Trennlinien zwischen Partei und Lobbyorganisationen](#), lobbycontrol.de vom 25.04.2023, abgerufen am 14.09.2023
2. ↑ [Wer wir sind](#), wirtschaftsvereinigung-gruene.de, abgerufen am 04.05.2023
3. ↑ [Führende Grüne im Politischen Beirat der Wirtschaftsvereinigung, 06.09.2023](#) abgerufen am 12.09.2023
4. ↑ [Beitragsordnung](#) www.wirtschaftsvereinigung-gruene.de vom 24.03.2023, abgerufen am 14.09.2023